



Handwerkskammer
Hannover

Hilfe in der Krise

Beratungsangebot für Betriebe
in Schwierigkeiten



Vorwort



Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise stellt auch Handwerksunternehmen vor große Herausforderungen.

Die Handwerkskonjunktur kann sich dem schlechten wirtschaftlichen Umfeld nicht gänzlich entziehen. Jetzt kommt es darauf an, die Betriebe in ihrem Bestand zu sichern und die richtigen Weichen für den kommenden Aufschwung zu stellen.

Die Handwerkskammer Hannover unterstützt die Betriebe in der Krise mit einem umfassenden und kostenfreien Service- und Beratungsangebot. Die Berater der Kammer entwickeln mit den Rat suchenden Betrieben praktikable Lösungen zur Sicherung des Unternehmens.

Nutzen Sie dieses Angebot und nehmen Sie Kontakt zu den Beratern Ihrer Handwerkskammer Hannover auf!



Walter Heitmüller
Präsident



Jans-Paul Ernsting
Hauptgeschäftsführer

Betriebswirtschaftliche Beratung

Runder Tisch und Turn Around Beratung – Krisenberatung für Unternehmen mit guten Fortführungschancen

Bei Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten ist es dringend erforderlich, die Ursache für diese Probleme zu identifizieren und – wenn möglich – zu beseitigen. Viele kleine und mittlere Handwerksunternehmen haben stabile Auftragslagen, befinden sich jedoch in akuten finanziellen Engpässen. Deshalb bietet die KfW-Mittelstandsbank das Projekt ‚Runder Tisch‘ an: Kleinen und mittleren Unternehmen mit an sich guten Marktchancen soll durch professionelle Beratung ein Ausweg aus der Krise aufgezeigt werden. Wir sind Ihr Ansprechpartner vor Ort.

Inhalt/Themen:

- Prüfung der Voraussetzungen durch die Handwerkskammer
- Krisenberatung durch externe Experten
- Problemanalyse und Konzepterstellung



Kontakt: Tel. 0511 3 48 59-62

Jörg Hagemann

hagemann@hwk-hannover.de

Betriebscheck

Der Betriebscheck ist ein Angebot Ihrer Handwerkskammer, um anhand von Branchenvergleichen Stärken und Schwächen zu identifizieren. Gemeinsam mit unseren Betriebsberatern analysieren Sie die Situation und entwickeln Strategieansätze zur Verbesserung der betrieblichen Situation.

- Betriebswirtschaftliche Analyse
- Branchenbezogene Betriebsvergleiche
- Entwicklung von Strategieansätzen



Termine unter: Tel. 0511 3 48 59-63
Elisabeth Schäfer
schaefer@hwk-hannover.de

Individuelle Finanzierungsberatung

Es gibt noch keine Kreditklemme, aber die Anforderungen der Kreditinstitute an die Sicherheiten für Kredite steigen weiter. Unverzichtbar ist daher die gute Vorbereitung des Bankengesprächs. Dazu gehört eine fundierte Kenntnis der verschiedenen öffentlichen Darlehens-, Bürgschafts- und Beteiligungsprogramme und deren Einsatzmöglichkeiten. Wir bieten Ihnen umfassende Unterstützung bei sämtlichen Finanzierungsfragen und beraten Sie zu den vielfältigen Förderprodukten von KfW, Investitions- und Förderbank (NBank), Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG).

- Beratung zu Investitions- und Finanzierungsfragen
- Fördermittelberatung
- Bürgschaften / Beteiligungsfinanzierung



Kontakt: Tel. 0511 3 48 59-63
Dr. Jörg Lahner
lahner@hwk-hannover.de

Kurzarbeit

Allgemeine Fragen zu Kurzarbeit

Die Auftragseingänge sind in einigen Branchen deutlich rückläufig; das betrifft insbesondere die handwerklichen Zulieferer sowie das Bau- und Ausbauhandwerk. Betriebe können die Einführung von Kurzarbeit zur Vermeidung eines Personalabbaus nutzen und auf Entlassungen verzichten, um bei verbesserter Auftragslage sofort wieder auf ihr eingearbeitetes Personal zurückzugreifen. Sprechen Sie uns an.

- Gesetzliche Regelungen
- Beantragung



Kontakt: Tel. 0511 3 48 59-42
Rosemarie Colberg
colberg@hwk-hannover.de

Qualifizierung in der Krise, Weiterbildungsmaßnahmen während der Kurzarbeit

Auch angesichts der demografischen Entwicklung bietet das Instrument Kurzarbeit eine interessante Alternative, um dringend benötigte Fachkräfte im Betrieb zu halten. Zeiten ungünstiger Auftragslage können zur Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genutzt werden. Wir sagen Ihnen welche Möglichkeiten bestehen.

- Weiterbildungsberatung
- Seminarprogramm
- Fördermittelberatung (Qualifizierung während Kurzarbeit, Programme wie WeGebAU, IWiN und weitere)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten/Seminarprogramm
- Konzeption individueller Lehrgänge für Ihren Betrieb



Kontakt: Tel. (0 51 31) 70 07-798

Benita von Steinaecker

b.vonsteinaecker@fbz-garbsen.de

Insolvenzrecht

Muss ein Insolvenzantrag gestellt werden? Diese Frage kann auf Unternehmen in der Krise zukommen. Zu klären ist, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, wie es nach der Antragstellung weitergeht und welche Rechte und Pflichten Sie im Insolvenzverfahren haben. Wir stehen für Ihre Fragen rund um das Insolvenzrecht zur Verfügung.

- Zahlungsunfähigkeit und Insolvenz
- Insolvent – was tun?
- Fragen zum Insolvenzantrag
- Ablauf des Insolvenzverfahrens



Kontakt: Tel. 0511 3 48 59-56
Dr. Heinz Seebode
seebode@hwk-hannover.de

Öffentliche Aufträge / Konjunkturpaket II

Die im Rahmen des Konjunkturpakets II deutlich ausgeweiteten Spielräume für Vergabeverfahren ohne öffentliche Ausschreibung bzw. ohne vorangehenden öffentlichen Teilnahmewettbewerb sollen zu einer erheblichen Beschleunigung der Auftragsvergaben führen. Das Handwerk verbindet damit die berechtigte Hoffnung, dass hierdurch insbesondere qualifizierte, regionale Handwerksunternehmen bei der Auftragsvergabe besonders berücksichtigt werden. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir sagen Ihnen, wie Sie sich an öffentlichen Aufträgen beteiligen können.

- Chancen durch das Konjunkturpaket II
- Vergabeverfahren und öffentliche Ausschreibungen
- Individuelle Beratung zur Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen
- Zugang zu Bieterlisten

Kontakt: Tel. 0511 3 48 59-63

Antje Watermann

watermann@hwk-hannover.de



Strategien der Neuorientierung

Innovationsförderung in Niedersachsen

Nutzen Sie die Krise als Chance zur Entwicklung und Weiterentwicklung Ihrer Produkte und Dienstleistungen. Neue Produkte und Dienstleistungen brauchen Geld und Geburtshelfer. Die Innovationsförderung in Niedersachsen soll helfen, neue Ideen möglichst schnell in marktfähige Produkte umzusetzen und damit in einer schwierigen Konjunkturlage Arbeitsplätze im Handwerk zu sichern. In ähnlicher Weise wirkt das Bundesprogramm ZIM (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand). Gefördert werden auch neue Vertriebsideen und Kooperationen zur Umsetzung technischer Projekte die mangels Kapazität nur von mehreren Betrieben umgesetzt werden können.

- Neue Produkte und Dienstleistungen
- Antragsverfahren / Projektskizzen



Kontakt: Tel. 0511 3 48 59-71
Dietmar Rokahr
rokahr@hwk-hannover.de

Nachfolgecoaching – kostenfreie Beratung zu sämtlichen Themen des Betriebsübergangs

In vielen Handwerksunternehmen ist der Generationswechsel ein aktuelles Thema. Die rechtzeitige und systematische Vorbereitung der Betriebsnachfolge ist eine wesentliche Voraussetzung für den dauerhaften Erhalt des Betriebes und der Arbeitsplätze. Das gilt für den Betriebsübergang innerhalb der Familie wie für die Übergabe an externe Nachfolger gleichermaßen. Worauf ist bei Verkauf, Schenkung oder Erbschaft zu achten? Wie hoch ist der Wert des Betriebes? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für den Übernehmer? Über diese und andere Aspekte können Sie mit unseren Fachleuten sprechen.

- Betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte des Betriebsübergangs
- Organisatorische und strategische Fragen
- Unternehmensbewertung
- Übernahme- und Finanzierungsberatung für Nachfolger

Termine unter: Tel. 0511 3 48 59-63

Elisabeth Schäfer

nachfolge@hwk-hannover.de

KfW / NBank-Beratungssprechtage

Bei unseren regelmäßig stattfindenden, kostenfreien Beratungssprechtagen mit der KfW-Mittelstandsbank und der NBank haben Sie als Betriebsinhaber oder Existenzgründer die Gelegenheit, Ihr Investitionsvorhaben mit Beratern der NBank und der KfW im Detail zu besprechen. Sie können sich darüber informieren, welche öffentlichen Finanzierungshilfen für Investitionen und Betriebsmittel bei den jeweiligen Förderinstituten beantragt werden können. Reservieren Sie sich einen Termin beim nächsten Sprechtag in der Handwerkskammer Hannover.

- Beratung zu den Förderprodukten der KfW und der NBank
- Gründungs- und Investitionsfinanzierung

Termine: monatlich auf Anfrage

Dauer: 45-minütig, zwischen 9.00–16.00 Uhr

Anmeldung: Tel. 0511 3 48 59-63

Elisabeth Schäfer, schaefer@hwk-hannover.de

Impressum

Handwerkskammer Hannover
Abteilung Wirtschaftsförderung
Berliner Allee 17
30175 Hannover

Tel. 0511 3 48 59 – 63

Fax 0511 3 48 59 – 32

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@hwk-hannover.de

Internet: www.hwk-hannover.de

(Stand: Mai 2009)